

Problem mit Schüler aus Parallelklasse - überschwängliche Freundlichkeit, Provokation von Reaktionen etc.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 3. April 2020 13:46

[Zitat von CatelynStark](#)

Als Lehrerin ist es gar nicht unbedingt meine Aufgabe, mich um alle Probleme meiner SuS zu kümmern. Es ist meine Aufgabe, diesen Kindern etwas beizubringen. Dazu gehört natürlich auch, dass ich Interesse an ihnen zeige und mich bei Problemen kümmere. Aber auf einem anderen Level.

Das sowieso, die Ausführungen von Problemkind zeugen aber bereits von mangelndem Verständnis von Verhaltensauffälligkeiten, ganz unabhängig von Unterricht. In der 1:1-Situation anderer pädagogischer Berufsgruppen fällt es nur nicht auf, wenn sich ein Erwachsener falsch verhält, die sich verschärfenden Verhaltensauffälligkeiten kann man dann jeder anderen Ursache zuschreiben. In der Schule ist freilich immer der Lehrer schuld.